

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EF MATHEMATIK; INFORMATIK

Deutschland

Jüdische Mathematiker

AUSSTELLUNGSKATALOG

09-1/2 *Jüdische Mathematiker in der deutschsprachigen akademischen Kultur* / hrsg. von Birgit Bergmann und Moritz Epple. - Berlin ; Heidelberg : Springer, 2009. - 236 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 30 cm. - ISBN 978-3-540-69250-8 : EUR 39.95
[#0325]

Eine bereits 2006 und erneut 2007 auf Jahrestagungen der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV) gezeigte Ausstellung über jüdische Mathematiker in Deutschland wurde im Jahr der Mathematik 2008 in eine neu gestaltete Wanderausstellung überführt, die von dem hier kurz angezeigten Katalog begleitet wird. Der Stoff ist in neun „Stationen“ gegliedert, wobei diese in der Ausstellung, wenn man das Photo auf der Seite, die dem Inhaltsverzeichnis im Katalog vorausgeht, richtig deutet, aus übermannshohen Boxen mit beweglichen Türen und Klappen für die Schautafeln und aus einem Büchertisch bestand. Nicht zuletzt deswegen wird man den gedruckten Katalog gerne zur Hand nehmen, da man sich mit seiner Hilfe die Informationen im Sitzen zuführen kann. Schwerpunkt von Ausstellung und Katalog bildet übrigens nicht, wie man erwarten könnte, die Zeit des Nationalsozialismus, die bereits Gegenstand einer früheren Ausstellung¹ der DMV war und die überhaupt - nicht zuletzt dank der Publikationen von Reinhard Siegmund-Schultze² - relativ gut erforscht ist, sondern die Zeit des Kaiserreichs und der Weimarer Republik, doch liegt es in der Natur der

¹ **Terror and exile** : persecution and expulsion of mathematicians from Berlin between 1933 and 1945 ; an Exhibition on the Occasion of the International Congress of Mathematicians, Technische Universität Berlin, August 19 to 27, 1998 / Deutsche Mathematiker-Vereinigung, DMV. Jochen Brüning ; Dirk Ferus ; Reinhard Siegmund-Schultze. - [Berlin] : DMV, 1998. - 72 S. : Ill. ; 30 cm

² Genannt seien nur: **Mathematische Berichterstattung in Hitlerdeutschland** : der Niedergang des "Jahrbuchs über die Fortschritte der Mathematik" / Reinhard Siegmund-Schultze. - Göttingen : Vandenhoeck und Ruprecht, 1993. - X, 263 S. ; 24 cm. - (Studien zur Wissenschafts-, Sozial- und Bildungsgeschichte der Mathematik ; 9). - Teilw. zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Habil.-Schr., 1987. - ISBN 3-525-40316-X. - **Mathematiker auf der Flucht vor Hitler** : Quellen und Studien zur Emigration einer Wissenschaft / Reinhard Siegmund-Schultze. Deutsche Mathematiker-Vereinigung. - Braunschweig ; Wiesbaden : Vieweg, 1998. - XIV, 368 S. : Ill. ; 23 cm. - (Dokumente zur Geschichte der Mathematik ; 10). - ISBN 3-528-06993-7. - **Antisemitismus in der Weimarer Republik und die Lage jüdischer**

reichs und der Weimarer Republik, doch liegt es in der Natur der Sache, daß auch die Zeit des Nationalsozialismus breiten Raum beansprucht.

Station 1 handelt *Von der Ausgrenzung zur Akzeptanz, von der Akzeptanz zur Ausschließung* (S. 11 - 32), die bis ins ausgehende 18. Jahrhundert zurückblickt, dann den *Aufstieg durch Bildung*, die Beziehung von *Haskala und Mathematik* und schließlich *Das Gift des Antisemitismus* thematisiert. Station 2 *Personen* (S. 33 - 44) enthält eine Tabelle *Jüdische Mathematiker in den deutschen Staaten 1780 - 1933* (S. 36 - 37) mit Spalten für Name, Lebensjahre, Wirkungsorte, Schicksal nach 1933/35 sowie Jahre der Mitgliedschaft in der DMV, gefolgt von drei Landkarten, in denen für die Jahre 1780/1970, 1870/1919 und 1919/1933 die Orte markiert sind, an denen jüdische Mathematiker wirkten, ergänzt um Namenslisten nach Universitätsstädten. Die längste Station 3 *Orte* (S. 45 - 126) gibt Auskunft über die jüdischen Mathematiker und ihr Umfeld in Berlin, Göttingen, Bonn und Frankfurt. Station 4 *Werke* (S. 127 - 150) beschreibt im Verfasseralphabet fünfzig wichtige mathematische Monographien und bildet deren Titelblätter ab. Diese Monographien konnte man in der Ausstellung auf einem langen Büchertisch in die Hand nehmen. Station 5 *Tätig für die Profession* (S. 152 - 170) beschreibt die große Rolle, die jüdische Mathematiker als Herausgeber mathematischer Zeitschriften gespielt haben, die im Programm des Berliner Springer-Verlags einen besonderen Schwerpunkt bildeten. Die kleine Station 6 *Mathematik in der Kultur* (S. 171 - 180) zeigt an wenigen Beispielen, wie „jüdische Mathematiker die Stellung der Mathematik in der Kultur ... beleuchten“. Station 7 *Das Gift des Antisemitismus* (S. 181 - 198) behandelt den ‚gewöhnlichen‘ wie den ‚akademischen‘ Antisemitismus³ bis hin zum Rassenwahn des Dritten Reichs, mit dem sich Station 8 *Vertreibung - Exil - Rückkehr?* (S. 199 - 221) befaßt. Bei Station 9, die nur in der Einführung so bezeichnet ist, handelt es sich um eine Tafel mit den Namen von 14 *Opfern der NS-Verfolgungen* (S. 222). Sehr nützlich ist der Nachweis von *Archivbeständen zu jüdischen Mathematikern in Deutschland* (S. 224 - 226), während die *Bibliographie* (S. 227 - 232) leider höchst unübersichtlich ist, weil die Titel weder durch Leerzeilen noch durch typographische Auszeichnungen optisch voneinander abgesetzt sind.

Auch wenn der Ausstellungskatalog keine Biographien i.e.S. enthält - solche findet man in dem Ausstellungskatalog von 1998 und in dem zweiten in Fußnote 2 genannten Titel - so ist er dank seiner zahlreichen Abbildungen - Porträts, Titelblätter, Schriftstücke (die vielfach ganzseitig ansonsten jedenfalls so reproduziert werden, daß man sie lesen kann, ohne zu einem Ver-

Mathematiker : Thesen und Dokumente zu einem wenig erforschten Thema / Reinhard Siegmund-Schultze. - // In: Sudhoffs Archiv. - 92 (2008), 1, S. 20 - 34.

³ Hier hätte ein Hinweis auf folgende Publikation nicht geschadet: **Jüdische Hochschullehrer an preußischen Universitäten (1870 - 1924)** : eine quantitative Untersuchung mit biografischen Skizzen / Andreas D. Ebert. - Frankfurt am Main : Mabuse-Verlag, 2008. - 673 S. : Ill. ; 22 cm. - Zugl.: Berlin, Techn. Univ., Diss., 1966 u.d.T.: Ebert, Andreas D.: Jüdische Akademiker an preußischen Universitäten 1870 - 1924. - ISBN 978-3-938304-52-5 : EUR 68.00 [9662]. - Rez.: **IFB 07-2-495** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz272605506rez.htm>

größerungsglas greifen zu müssen) - zur „Illustration“ der Schicksale jüdischer Mathematiker bestens geeignet. Wenn man die beiden Kataloge von 1998 und 2008 vergleicht, erkennt man leicht, welche Wirkung die Förderung der Ausstellung und des Katalogs von 2008 durch die Deutsche Telekom-Stiftung bewirkt hat.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>